Stadt Lohne

Protokoll über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 06.03.2019
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:16 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal 128

Anwesend:

Bürgermeister
Herr Tobias Gerdesmeyer

Ratsvorsitzender
Herr Norbert Bockstette

Ratsmitglieder
Herr Tobias Beckhelling
Herr Stephan Blömer
Herr Walter Bokern
Herr Frank Bruns
Herr Evren Demirkol
Frau Manuela Deux
Herr Christian Fahling
Herr Norbert Hinzke
Herr Ralf Kache
Frau Silvia Klee
Frau Stefanie Kröger
Herr Fabio Maier
Herr Walter Mennewisch
Herr Reinhard Mertineit
Herr Christian Meyer
Herr Dr. Lutz Neubauer
Herr Franziskus Pohlmann
Frau Christina Renner
Herr Clemens-August Röchte
Herr Konrad Rohe
Herr Paul Sandmann
Frau Julia Sandmann-Surmann
Herr Thomas Schlarmann
Frau Elsbeth Schlärmann
Herr Walter Sieveke
Herr Holger Teuteberg
Frau Brigitte Theilen
Frau Henrike Theilen
Herr Peter Willenborg
Herr Ali Yilmaz ab TOP 3.
Herr Michael Zobel

Verwaltung
Herr Gert Kühling
Herr Bernd Kröger
Frau Kathrin Kolhoff
Herr Hermann Theder

Abwesend:

Ratsmitglieder
Frau Margarete Godde
Herr Eckhard Knospe
Herr Lukas Runnebom

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 12.12.2018

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses

4.1.1. Entgegennahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen über 2.000,- €
Vorlage: 20/011/2019

4.1.2. Entsendung von Vertretern der Stadt Lohne in die Verbandsversammlung des OOWV
Vorlage: 20/012/2019

4.1.3. Änderung der Anlage 2 "Liste der ortsbildprägenden Gebäude" zur Förderrichtlinie der Stadt Lohne für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Lohne-Innenstadt" im Städtaubauförderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"
Vorlage: 6/036/2017/1

4.1.4. Resolution IC-/EC-/ECE-Haltepunkt Diepholz
Vorlage: 60/007/2019

4.2. Empfehlungen des Finanzausschusses

4.2.1. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2016
Vorlage: 20/009/2019

4.2.2. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Vechta über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Lohne: Entlastungserteilung, Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 20/007/2019

4.2.3. Änderung der Sportförderrichtlinien
Vorlage: 20/037/2018

4.2.4. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta - Jahresabschluss 2017
Vorlage: 23/003/2019

4.2.5. Förderung des Wohnungsbaues für Familien
Vorlage: 23/039/2018

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Bauarbeiten an der Steinfelder Straße

5.2. Wohnbebauung an der Von-Dorgelo-Straße

5.3. Nord-West-Umgehung

5.4. Einstellung eines Klimamanagers

6. Einwohnerfragestunde

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ratsherr Bockstette eröffnete die Sitzung und begrüßte die Zuhörer. Er stellte fest, dass die Ratsmitglieder ordnungsgemäß durch Einladung vom 27.02.2019 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekanntgegeben.
Die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung wurden festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 12.12.2018

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen
Ja-Stimmen: 31 , Enthaltungen: 1

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Gerdesmeyer hielt folgenden Bericht:
Siehe Anlage

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses

4.1.1. Entgegennahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen über 2.000,- € Vorlage: 20/011/2019

Nach Vorstellung der Angelegenheit durch Stadtkämmerer Theder folgten die Ratsmitglieder dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses.

Beschluss:

Die Stadt Lohne nimmt die Spende der Syntech GmbH (3-D-Drucker mit Laptop und Tisch im Wert von 4.000,00 €) zugunsten der Albert-Schweitzer-Realschule an.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 33

4.1.2. Entsendung von Vertretern der Stadt Lohne in die Verbandsversammlung des OOWV Vorlage: 20/012/2019

Der Stadtkämmerer, Herr Theder, stellte den Sachverhalt sowie die Beratung im Verwaltungsausschuss vor.
Die Ratsmitglieder folgten dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses.

Beschluss:

Als Abwesenheitsvertreter des Bürgermeisters Tobias Gerdesmeyer in der Verbandsversammlung des OOWV wird sein Allgemeiner Vertreter Gert Kühling bestimmt.
Als zweiter Vertreter in der Verbandsversammlung wird Ratsherr Norbert Hinzke und als dessen Abwesenheitsvertretung Ratsherr Peter Willenborg bestimmt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 33

4.1.3. Änderung der Anlage 2 "Liste der ortsbildprägenden Gebäude" zur Förderrichtlinie der Stadt Lohne für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Lohne-Innenstadt" im Städtaubauförderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"
Vorlage: 6/036/2017/1

Der Bauamtsleiter, Herr Kröger, stellte den Sachverhalt sowie die Beratung im Verwaltungsausschuss vor.
Die Ratsmitglieder folgten dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses.

Beschluss:

Die Änderung der Anlage 2 „Liste der Ortsbild prägenden Gebäude“ zur Förderrichtlinie der Stadt Lohne für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Lohne-Innenstadt“ im Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wird beschlossen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 33

4.1.4. Resolution IC-/EC-/ICE-Haltepunkt Diepholz
Vorlage: 60/007/2019

Nach Vorstellung der Angelegenheit durch Bauamtsleiter Kröger folgten die Ratsmitglieder dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses.

Beschluss:

Die Resolution der Stadt Diepholz zum Erhalt des IC-/ EC-/ ICE-Haltepunktes Diepholz wird unterstützt.
Die Stadt Lohne beschließt die Abgabe einer gleichlautenden Resolution (siehe Anlage) und deren Übersendung an die Deutsche Bahn und die Bundes- und Landtagsabgeordneten.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 33

4.2. Empfehlungen des Finanzausschusses

4.2.1. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2016
Vorlage: 20/009/2019

Stadtkämmerer Theder erläuterte die Vorlage und nahm Bezug auf die Ausführungen im Finanz- sowie im Verwaltungsausschuss. Auf Nachfrage wurde auf die Abrechnung der Fa. Wiesenhof Bezug genommen und näher erläutert.

Beschluss:

Den im Sachverhalt unter a) und unter b) lfd. Nr. 1) – 7) dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen des Jahres 2016 wird gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9 in Verbindung mit § 117 NKomVG zugestimmt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 33

4.2.2. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Vechta über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Lohne: Entlastungserteilung, Verwendung des Jahresergebnisses Vorlage: 20/007/2019

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Sieveke, stellte die Angelegenheit sowie die erfolgte Beratung vor.
Bürgermeister Gerdesmeyer hat als Betroffener an der Beratung und der Abstimmung nicht mitgewirkt.

Beschluss:

1. Gemäß § 129 NKomVG wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.

2. Die sich aus der Ergebnisrechnung für das Jahr 2016 ergebenden Überschüsse in Höhe von 6.220.865,82 € bzw. 1.117.976,28 € werden den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen bzw. des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 32

4.2.3. Änderung der Sportförderrichtlinien Vorlage: 20/037/2018

Nach Vorstellung des Sachverhaltes durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses Sieveke sprachen sich mehrere Ratsmitglieder für die Änderung der Sportförderrichtlinie und die Umstellung auf eine Festbetragsregelung aus. Für die Vereine sei ein solcher Beschluss ein Ausdruck der Würdigung und Wertschätzung der Vereinsarbeit.

Weitere Überarbeitungen bzw. Anpassungen der Richtlinie seien künftig vorgesehen. Eine Beratung über die Bezuschussung von investiven Maßnahmen wurde für den kommenden Schulausschuss angekündigt.

Seitens eines Ratsmitgliedes wurde darum gebeten, dass Vorlagen zu Sitzungen, insbesondere mit einer gewissen Tragweite, auch an den aktuellen Beratungsstand angepasst werden. Als Grund wurde ein Hinweis eines Bürgers dahingehend aufgeführt, dass eine Information über den aktuellen Beratungsstand nicht möglich sei, da die Inhalte der Sitzungsvorlagen nach den Beratungen veraltet seien und nicht aktualisiert werden.
Neben der Sitzungsvorlage für die Änderung der Sportförderrichtlinien wurde erklärt, dass die Ausführungen sich auch auf die Vorlage 4.2.5 – Förderung des Wohnungsbaus für Familien (23/039/2018) beziehen und keine Anpassung erfolgt sei.

Verwaltungsseitig wurde erklärt, dass eine Vorlage zu einem Tagesordnungspunkt hinsichtlich des aktuellen Beratungsstandes in den Vorberatungen nicht angepasst werden könne.

Sie stelle lediglich den Beratungsgegenstand dar, diene zur Vorbereitung und spreche eine verwaltungsseitige Empfehlung aus.

Ratsherr Willenborg nahm aufgrund seiner Tätigkeit in einem der betroffenen Vereine nicht an der der Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

1. Die bisherige von der Zahl der Sportplätze / Umkleidegebäude abhängige laufende Förderung der vier Vereine TuS Blau-Weiss Lohne, GW Brockdorf, SW Kroge-Ehrendorf und Amasyaspor Lohne wird auf eine Festbetragsregelung umgestellt.

2. Die laufende Förderung wird wie in § 7 des Entwurfes der Richtlinien der Stadt Lohne über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung vereinseigener Sportstätten in Lohne (Sportförderrichtlinien) gem. der Anlage zu dieser Vorlage beschlossen.

3. Die Anträge des Vereins „GW Brockdorf“ aus den Jahren 2017 und 2018 werden bereits nach der neuen Festbetragsregelung gefördert.

4. Die Verwaltung wird beauftragt nach Ablauf von fünf Jahren die bestehenden festen Zuschussbeträge zu überarbeiten bzw. zu überprüfen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 32

4.2.4. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta - Jahresabschluss 2017 Vorlage: 23/003/2019

Nach Vorstellung des Sachverhaltes durch den Finanzausschussvorsitzenden wurde auf Nachfrage die Berechnung des Bilanzgewinnes thematisiert. Stadtkämmerer Theder informierte über den Ankauf von Flächen, die Herstellung von Ökopunkten sowie den anschließenden Verkauf an die Kommunen.

zur Kenntnis genommen
Ja-Stimmen: 31 , Enthaltungen: 2

4.2.5. Förderung des Wohnungsbaues für Familien Vorlage: 23/039/2018

Nach Vorstellung des Sachverhalts sowie der bereits erfolgen Beratung in den Ausschüssen wurde angeregt, Erbbaurechte künftig wieder aktiv anzubieten und beantragt, die Ziffer 4 der Richtlinie bestehen zu lassen. Im Hinblick auf die hohen Wohnungsbaukosten könnten die Kosten für den Grundstückserwerb eingespart werden und einen erheblichen Einfluss auf die Kreditwürdigkeit darstellen.

Verwaltungsseitig wurde erklärt, dass aufgrund der aktuellen Zinssituation derzeit nicht davon ausgegangen wird, dass Grundstückserwerber das Erbbaurecht präferieren. Es wäre zudem auch ohne Ziffer 4 der Richtlinie möglich, Erbbaurechte zu vergeben. Sofern ein Wohnhaus erbaut werden solle, welches über die bisher festgesetzten 700 cbm umbauten Raum verfüge, sei außerdem nicht zu erwarten, dass ein Erbbaurecht vorgezogen sondern

auch ein Erwerb des Grundstücks vorgesehen werde. In jedem Fall wäre aber eine Einzelfallentscheidung erforderlich.

Ein Ratsmitglied schloss sich dem vorgenannten Antrag an unter der Maßgabe, den ersten Satz hinsichtlich des „vorgesehen“ um „möglich“ abzuändern und die weitere Regelung zu streichen. Das Instrument des Erbbaurechts sei somit auch zukünftig verfügbar und bleibe im Übrigen eine Einzelfallentscheidung der Verwaltung.

Beschluss:

1. Die gültige Richtlinie der Stadt Lohne zur Förderung des Wohnungsbaues für Familien wird bis zum 31.12.2021 verlängert und die Einkommensgrenzen mit Wirkung vom 01.01.2019 um 300 €/Monat für Familien mit einem Kind erhöht. Der Erhöhungsbetrag pro Kind bleibt unverändert bei 350 €.
   Die bisherige Ziffer 4 „Vergabe von Erbbaurechten“ wird wie folgt geändert:
   Erbbaurechte, insbesondere für kinderreiche Familien, sind möglich.

2. Die neuen Einkommensgrenzen werden mit Wirkung vom 01.01.2019 auch für die Berechnung für städtische Zuschüsse zum Erschließungs- und Straßenausbaubeitrag sowie für den Zuschuss zum Abwasserbeseitigungsentgelt für die Schmutzwasserbeseitigung analog angewandt.

mehrheitlich beschlossen
Ja-Stimmen: 31 , Enthaltungen: 2

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Bauarbeiten an der Steinfelder Straße

Bezugnehmend auf die vorgesehene Sperrung des Radweges an der Steinfelder Straße im Rahmen des Baus einer neuen Trinkwasserleitung wurde angeregt, die Ausschilderung über Kroge abzuändern und den Fahrradverkehr über die Straße „Zum Fladder“ umzuleiten.

5.2. Wohnbebauung an der Von-Dorgelo-Straße

Einem Ausschussmitglied sei zugetragen worden, dass es an der Von-Dorgelo-Straße mehrere Mietmodule gebe. Die Mietpreisbindung in Höhe von 6,50 €/m² werde zwar eingehalten, jedoch sollen Balkone und Parkplätze weitere Kosten verursachen.

Verwaltungsseitig wurde mitgeteilt, dass ein Rechenschaftsbericht angefordert wurde und eine genaue Darlegung für die kommende Finanzausschusssitzung angekündigt.

Ergänzend wurde darüber informiert, dass bereits ca. 90 % der Wohnungen vermietet seien. Darunter fallen 43 % Familien, 20 % Senioren und im Übrigen Einzelpersonen.

5.3. Nord-West-Umgehung

Auf Nachfrage berichtete Bauamtsleiter Kröger über den Sachstand. Derzeit werden eine Umweltverträglichkeitsstudie sowie eine schalltechnische Untersuchung durchgeführt. Auf dieser Basis könne der genaue Trassenverlauf erarbeitet werden.
Hinsichtlich der Finanzierung werden parallel Gespräche über eine Förderzusage mit den Ministerien geführt.

Nähere Auskünfte zur Realisierung der Nord-West-Umgehung sind derzeit nicht möglich.

5.4. Einstellung eines Klimamanagers

Auf Nachfrage wurde erklärt, dass die Einstiegsberatung über kommunalen Klimaschutz abgeschlossen sei und im nächsten Bauausschuss darüber berichtet werde.
Ein Förderantrag für die Finanzierung des vorgesehenen Klimamanagers wird derzeit vorbereitet.

6. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage hinsichtlich der Erhöhung der Friedhofsgebühren wurde erklärt, dass die Stadt Lohne hierfür nicht verantwortlich sei und seitens der Stadt Lohne auch keine laufenden Zuschüsse gewährt werden. Zweckgebundene Zahlungen werden lediglich für einzelne Vorhaben in Höhe von 50 % gewährt.

Tobias Gerdesmeyer Bürgermeister	Norbert Bockstette Vorsitzender	Kathrin Kolhoff Protokollführer

Bericht
des Bürgermeisters
über kommunalpolitische und Verwaltungsangelegenheiten
in der Ratssitzung am 06.03.2019

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

folgende personelle Maßnahmen wurden seit der letzten Ratssitzung durchgeführt:

Beendigung von Arbeitsverhältnissen:

- Zum 01.03.2019 wechselte der ehemalige Leiter der EDV-Abteilung Michael Schweer zur Stadt Diepholz, um dort in der Liegenschaftsverwaltung tätig zu sein. Die vakante Stelle wurde ausgeschrieben. Die Vorstellungstermine fanden am 28.02.2019 statt.
- Zum 31.03.2019 wird die Stadtplanerin Mareen Lubich aus dem Dienst der Stadt Lohne ausscheiden, um an ihrem Wohnort Bremen eine Beschäftigung aufzunehmen.
- Der langjährige Hausmeister der Ketteler-Schule Bernhard Wehage geht zum 01.05.2019 in den Ruhestand. Das Nachbesetzungsverfahren läuft derzeit.
- An der Franziskus-Schule tritt ebenfalls der langjährige Hausmeister Ludger Heckmann zum 01.08.2019 in den Ruhestand. Das Nachbesetzungsverfahren läuft parallel.
- Der Bauhofmitarbeiter (Pflasterer) Peter Wilczek schied mit Ablauf des 28.02.2019 nach fast zweijähriger Tätigkeit aus dem Dienst der Stadt Lohne aus, um zurück in seine Heimatstadt in Süddeutschland zu ziehen.

Ausschreibungsverfahren:

Neben den Ausschreibungsverfahren für die genannten Stellen läuft das Nachbesetzungsverfahren für die Leitung des Bauamtes, da Amtsleiter Bernd Kröger zum 31.09.2019 in Pension geht. Außerdem findet aktuell das Neubesetzungsverfahren für die zweite Stelle in der Fachberatung der Kindertagespflege statt.

Neueinstellungen:

- Herr Joscha Kriegel hat zum 01.02.2019 seine Tätigkeit als Sozialarbeiter für die beiden Realschulen aufgenommen.

- Als neue Gleichstellungsbeauftragte wird Frau Rebecca Fischer zum 15.03.2019 mit halber Stelle angestellt.

Aus der Haupt-, Schul- und Kulturabteilung ist Folgendes zu berichten:

Die niedersächsische Ehrenamtskarte wurde zum 01.03.2019 eingeführt, eine Antragsstellung ist ab sofort möglich. Die Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten in Niedersachsen und Bremen verschiedene Vergünstigungen bei öffentlichen wie privaten Kultur- und Freizeiteinrichtungen. In Lohne gibt es Rabatt auf den Eintritt ins Waldbad und ins Industriemuseum. Weitere Verbundpartner sollen folgen.

Das nächste Neubürgerfrühstück wird am 16.03.2019 ausgerichtet.

Am 02.03.2019 fand im Lohneum das traditionelle Behördenturnier des Landkreises Vechta statt.

Vom 27. – 29. September ist eine Fahrt in unsere Partnerstadt Rixheim geplant. Es wird u.a. eine gemeinsame Sitzung der beiden Räte zum Thema Digitalisierung stattfinden.
Eine Anmeldeliste wird während der heutigen Sitzung herumgegeben.

Nachstehende Grundstücksvorgänge wurden von der Liegenschaftsverwaltung seit der letzten Ratssitzung abgewickelt:

- Veräußerung von drei Wohnbaugrundstücken im Baugebiet „Bruchweg/ Im Brauck“
- Veräußerung von sechs Wohnbaugrundstücken im Baugebiet „An den Schanzen“

- Aus dem Grundstück Brettberger Aue 9 wurden kleinere Teilflächen zur Arrondierung des angrenzenden Grundstücks Brettberger Aue 11 veräußert.

- Erwerb von Verkehrsflächen an der Marienstraße, an der Gartenstraße und an der Gertrudenstraße.

Im Bereich Einkauf wurden neben kleineren Vergabeverfahren sowie den erforderlichen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen folgende besondere Maßnahmen durchgeführt:

- Auftragsvergabe über Elektroinstallationsarbeiten in 5 Lohner Schulen (WLAN-Netzwerk)

Aus dem Amt für Familie und Soziales teile ich Folgendes mit:

- Im Januar dieses Jahres startete der im letzten Jahr angekündigte Schwimmkurs für jugendliche Flüchtlinge im Alter von 13 bis 18 Jahren. Bis zum 20.03. erlernen bis zu 10 Jugendliche an 10 Terminen durch Schwimmlehrer Christoph Busse das Schwimmen. Der Kurs wird durch die Stadt Lohne und den Verein „Lohner Familien- und Flüchtlingshilfe e.V.“ finanziert. Die Eigenbeteiligung der Teilnehmer beträgt EUR 10,00.

- Am 31.08.2018 fand bekanntlich ein Nachbarschaftsfest bei der städtischen Flüchtlingsunterkunft am Falkenweg statt. In Zusammenarbeit mit den Flüchtlingssozialarbeitern der Stadt Lohne und den Bewohnern der Flüchtlingsunterkunft am Gingfeld ist auch hier ein Nachbarschaftsfest für den 03.05.2019 geplant.

Aus dem Bauamtsbereich ist zu berichten:

- Beim Neubau der Kindertagesstätte, Pariser Straße sind die Innenausbauarbeiten bis auf Restarbeiten fertig gestellt, zurzeit erfolgt der Aufbau der Möbel. Der Außenspielplatz wird zurzeit hergerichtet, die Spielgeräte wurden bereits aufgebaut. Sofern das Wetter es zulässt, wird Anfang März der Rollrasen verlegt, so das auch die Außenspielanlage zum 01.04.2019 verfügbar wäre. Der offizielle Betrieb läuft ab 01.04.2019.
- Die Arbeiten zur Erneuerung der Lüftungsanlage im Ratssaal sind abgeschlossen (sonst hätte auch die heutige Sitzung hier nicht stattfinden können). Für die Feinjustierung der Anlagen sind allerdings noch mehrere Einstellungen und Programmierungen notwendig. Die neue Anlage wird nicht nur für bessere Luft sorgen, weil sie den CO 2 - Gehalt misst und automatisch die zugeführte Frischluftmenge steuert. Sie wird auch erheblich weniger Energie verbrauchen als die alte Anlage, da sie über eine Wärmerückgewinnungsanlage mit einem Wirkungsgrad von mind. 80 % verfügt.

- Die Raffstoreanlagen an den Südfassaden der Stegemannschule wurden montiert.

- Die Sanierungsarbeiten des Kindergartens St. Maria Goretti in Brockdorf werden voraussichtlich Anfang März beginnen. Die Arbeiten werden von einem von der Öffentlichen Versicherung beauftragter Generalunternehmer durchgeführt.
- Die Videoüberwachungskameras an den Parkpaletten Achtern Thun und Raiffeisenplatz wurden installiert.
- 67 Kinderspielplätze der Stadt Lohne wurden im Rahmen der jährlichen Hauptinspektion geprüft. Die festgestellten Mängel sind vom Bauhof behoben worden, es fehlt jetzt nur noch der alljährliche Sandaustausch bzw. die Sandreinigung.

  Der Bauhof hat in den vergangenen Wochen die erforderlichen Baumschnitt- und Fällarbeiten in den städtischen Grünanlagen und an den Straßen durchgeführt.
- Die Laubsammelbehälter wurden wiedereingesammelt.
- Die Arbeiten für den Endausbau der Mühlhausener Straße wurden nach der Winterpause wieder aufgenommen.
- Der Bau der drei Ampelanlagen (Motorpark, Christoph-Bernhard-Straße und Im Heidewinkel) ist, bis auf die Markierungsarbeiten, abgeschlossen (geplant in der 9.KW). Nach den Markierungsarbeiten und der Abnahme durch das Land Niedersachsen und durch die Verkehrssicherungskommission können die Ampeln in Betrieb gehen.
- Der Endausbau der Magnolienstraße ist abgeschlossen.
- Mit dem Endausbau der Straße Ehrendorfer Mark wurde angefangen.

Als erste öffentliche Maßnahme im Rahmen der Stadtsanierung wurde der Parkplatz an der Falkenbergstraße von einer Schotterfläche zu einem geordneten Parkplatz mit 22 Einstellplätzen ausgebaut. Zudem wurde eine neue Hecken- und Beetbepflanzung angelegt.

Aktuell befindet sich die zweite öffentliche Maßnahme in der Ausschreibungsphase. Für die barrierefreie Neugestaltung der Küstermeyerstraße wurden die Planungsleistungen ausgeschrieben. Es sind 5 Angebote eingegangen. Diese werden zurzeit ausgewertet.

Am 27.02.2019 haben Verhandlungsgespräche für die Vergabe der für die Stadtsanierung erforderlichen Zentrumsmanagerleistungen stattgefunden. Die Auftragsvergabe erfolgt in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 19. März 2019.
Die Planungsleistungen für den Neubau einer Kindertagesstätte an der Von-Stauffenberg-Straße (Caritas) wurden in einem Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb europaweit ausgeschrieben.
Im Teilnahmewettbewerb sind 9 Bewerbungen eingegangen. Anhand einer vorab festgelegten Bewertungsmatrix wurden die geeignetsten 3 Planungsbüros ermittelt und am 19.02.2019 zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Die Verhandlungsgespräche mit den Bietern finden am 14.05.2019 statt.

Die Erweiterung und Sanierung der Gertrudenschule wurde ebenfalls in einem Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb europaweit ausgeschrieben und am 27.02.2019 veröffentlicht.
Die Präsentation der eingegangenen Bewerbungen erfolgt am 26.04.19. Im Anschluss werden die geeignetsten Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.
Die Verhandlungsgespräche sind für Ende August geplant.

Der OOWV plant aktuell den Bau einer Trinkwasserleitung zwischen Steinfeld und Lohne.
Die Leitung wird in der Trasse des Radweges verlegt. Für die Bauarbeiten ist in Abschnitten von ca.250 m. die halbseitige Sperrung der Steinfelder Straße zwischen Steinfeld und Lohne erforderlich. Der Radweg kann während der Bauzeit nicht benutzt werden. Es wird zeitgleich in 2 Bauabschnitten gearbeitet. Voraussichtlich wird mit den Arbeiten Mitte März begonnen. Sie sollen nach jetzigem Stand im November abgeschlossen sein.
Außerdem ist der Bau eines Zwischenspeichers in Lohne, möglicherweise im Bereich des Stadtwaldes am Aussichtsturm, erforderlich.

Im April wird im Ratsfoyer die Wanderausstellung Gradwanderung: gezeigt.
Sie beschäftigt sich mit der Bewältigung der Klimafolgen. Zur Ausstellungseröffnung sind Sie alle recht herzlich eingeladen.

Der Landkreis Cloppenburg plant die Aufstellung eines Regionalen Einzelhandelskonzeptes mit dem die Ansiedlung eines sehr großen Möbelmarktes mit über 3.000 qm Randsortimenten zugelassen werden soll.
Hiergegen hat der Landkreis Vechta in einer mit den Städten Vechta und Lohne abgestimmten Stellungnahme Bedenken geltend gemacht.

Die Abteilung Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung teilt Folgendes mit:

Alfons Stratmann organisiert in Kooperation mit der Stadt Lohne erneut die Lohner Gewerbeschau. Sie findet statt 6. und 7. April statt. Auch die Stadt wird dort mit einem Stand vertreten sein. Präsentiert werden soll unter anderem die zukünftige Stadtentwicklung. Mittels VR-Brille haben die Besucher zudem die Möglichkeit, eine virtuelle Radtour durch das Oldenburger Münsterland zu machen.

Die Stadt hat zwei neue Flyer im Angebot: einen Infoflyer zum Thema naturnahe Gestaltung von Vorgärten. In diesem Zusammenhang hat die Stadt Samentütchen mit einer insektenfreundlichen Samenmischung angeschafft. Beides wird auch auf der Gewerbeschau verteilt und soll die Bürger ermuntern, Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge und Co. zu schaffen.
Außerdem ist der neue Zahlenspiegel erschienen. Die Publikationen haben wir für Sie ausgelegt. Sie finden sie auch an vielen öffentlichen Stellen im Stadtgebiet.

Das Gastspiel des Comedians Torsten Sträter am 1. Juni im LOHNEUM ist ausverkauft. Die insgesamt 1000 Karten waren binnen weniger Wochen vergriffen. Bemerkenswert: Etwa 80 Prozent der Karten wurden online über das Portal Reservix verkauft. Dies hat die Stadt Lohne erstmals für den Vorverkauf für Veranstaltungen genutzt.
Für den Auftritt der Big Band der Bundeswehr am 7. November gibt es noch Karten. Aber auch hier sind schon gut zweidrittel der Karten verkauft.
Die guten Erfahrungen mit der Online-Vermarktung hat die Theater-AG des Gymnasiums dazu veranlasst, ihre Tickets ebenfalls über Reservix zu verkaufen.

In Lohne gab es im vergangenen Jahr insgesamt 68 Gästeführungen mit insgesamt 1463 geführten Personen in Lohne. Führungen des Industriemuseums und der Galerie sind hier noch nicht berücksichtigt.

Der Bericht des Präventionsrates wird dem Protokoll beigefügt.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

Präventionsrat Lohne (PRL)

K u r z b e r i c h t

des Präventionsrates Lohne (PRL)
für die Stadtratssitzung am 06.03.2019

Berichtszeitraum 03.12.2018 – 28.02.2019

- **Aktivitäten im AK „Integration" (AKI) aktuell:**
  - Seit Januar ist der AK im Runden Tisch integriert.

- **Aktivitäten im AK „Persönlichkeitsstärkung" aktuell:**
  - Neben den bestehenden Arbeitsgruppen werden immer wieder neue Themen aufgegriffen. Das Thema Social Media / Spiele-Apps (TikTok, Moviestar Planet usw.) ist nach wie vor sehr wichtig. Als ersten Schritt hatte der AK zur Sitzung im Februar Herrn Leander Linnhoff, Lehrer Albert-Schweitzer-Realschule, sowie zwei Schülerinnen eingeladen, die gemeinsam das Projekt „Cyberfighter" bestreiten. Die nächste Sitzung findet außerplanmäßig in Form einer LAN-Party statt, um diejenigen Spiele und Apps kennenzulernen, die bei den Jugendlichen aktuell sind.
  - Die Aktion Rettungsring findet erneut in den Osterferien statt.
  - **Ergebnisse der Arbeitsgruppen:**
    a. Gesunde Schule
       - Vitamin-D-Mangel:
         - Nicole Pille wird im Herbst zum Thema Vitamin-D-Mangel im Ludgerus-Werk referieren.

    b. Starke Kinder/Jugendliche – starke Eltern
       - Bei einigen Kooperationspartnern fehlen noch die „Hier findet Ihr Recht!"-Schilder. Dies soll kurzfristig abgestellt werden.
       - Die Botschafterinnen für Prävention organisieren für den 28.03.2019, um 19.30 Uhr im Ratssaal die Aufführung eines besonderen Theaterstücks, das sich humorvoll mit dem Thema Erziehung auseinandersetzt. „Eltern sein – (k)ein Kinderspiel" wird von zwei Theaterpädagogen der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück aufgeführt und wird den Eltern aufzeigen, dass viele von ihnen die gleichen Sorgen und Nöte bei der Erziehung haben. Es werden sich die Frühförderung des St. Anna Stifts aus Dinklage sowie die Erziehungsberatungsstelle der Caritas vorstellen.

    c. Rassismus:
       - Es ist ein Kinoabend nach den Sommerferien in Planung. Hierzu sind bereits Trailer gesichtet. Eine Kooperation mit den Schulkinowochen ist denkbar. Im Nachgang an den Film könnte ein Vortrag das Thema erneut aufgreifen.

- **Aktivitäten im AK „Sicherheit im öffentlichen Raum" aktuell:**
  - Nach wie vor legt der AK sein Augenmerk auf den Bereich Straßenverkehr in Lohne. Gemeinsam mit Thomas Stranksy, Verkehrssicherheitsberater der Polizei, wurde angeregt die Verkehrserziehung wieder stärker in die Grundschulen zu bringen.

- Aktuell planen Polizei und der AK die Ausweitung eines Projekts der Kreisverkehrswacht zum toten Winkel bei LKWs. Es sollen örtliche Firmen/Speditionen eingebunden werden.
- Die geringe Bereitschaft zum Tragen eines Fahrradhelms bei Kindern und Erwachsenen wird in der nächsten Sitzung Mitte März thematisiert.

➢ **Aus der Geschäftsführung:**

- Aktuell finden die Gespräche mit suchtkranken Patienten in den Schulen statt; ich moderiere die suchtpräventiven Gespräche.
- Der Bürgerpreis für Prävention wird erstmalig nicht verliehen, da der auserwählte Preisträger von 2018 den Preis nicht annehmen wollte (turnusmäßig sollte der Preis im Herbst 2018 verliehen werden). Leider hat sich auch die neu gewählte Preisträgerin, die am 13.02. von der Kommission gewählt wurde, entschieden, den Preis nicht anzunehmen.
- Derzeit plane ich Elternabende mit der Suchtberatungsstelle für ein neues Projekt in den 8. Klassen der Realschulen und der Stegemannschule.

Andrea Marré
Geschäftsführerin